



1891 ausgez. durch die mit d. Allerh. Wahlspr. gez. gold. Med., Bes. d. Schubert-Med. in Silber d. Wiener Männergesangvereines.

Sonntag den 10. Jänner 1909

Drittes Mitglieder-Konzert

Leitung: Herr Professor **Richard Heuberger**, Komponist (Wien),
Musikdirektor **Josef Zöhrer**, solistisch mitwirkend Fräulein
Mary von Sesmont.

Beginn des Konzertes um 7 Uhr abends.

Vortragsordnung.

- 1.) **Franz Schubert:** Ouvertüre im italienischen Stile.
- 2.) **Rich. Heuberger:** a) Der Spielmann; } Lieder, gesungen von Fräulein *Mary*
b) „Junger Knabe, der du gehest“; } *v. Sesmont.*
c) „Komm zurück“;
- 3.) **Richard Heuberger:** „Aus dem Morgenlande“, Suite für Orchester; unter Leitung
des Komponisten.
a) Andante und Allegretto; b) Andantino; c) Vivace. (Erste Aufführung in Laibach.)
- 4.) **Dr. Wilhelm Kienzl:** Liebewohl; } Lieder, gesungen von Fräulein
Adolf Jensen: „Klinge, klinge, mein Pandero“; } *Mary v. Sesmont.*
Anton Rückauf: Unter'm Apfelbaum;
- 5.) **Asger Hamerik:** Symphonie spirituelle; für Streicherchor.
a) Allegro moderato; b) Allegro molto vivace; c) Andante sostenuto; d) Allegro
con spirito. (Erste Aufführung in Laibach.)

Die Liedertexte sind am Konzertabende an der Kasse käuflich zu 20 Heller.

Kinder unter 12 Jahren dürfen nicht ins Konzert mitgenommen werden.

Die restlichen Konzerte für die Mitglieder der Philharm. Gesellschaft finden
an folgenden Tagen statt: **2. Februar, 7. März.**

Zur gefälligen Beachtung. Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche
nachzukommen, stellt die Direktion der Philharmonischen Gesellschaft an die **Damen**
die höfliche Bitte, **im Konzertsale die Hüte abzulegen.** — Im Interesse der Zuhörer
und aus Rücksicht für die Ausübenden wird höflichst ersucht, das Betreten und Verlassen
des Saales während der Dauer eines Musikstückes zu vermeiden; auch wird ersucht,
die **Garderobegebühr von 20 h** am Eingange zu den Garderoben zu entrichten und
die Stücknummer in Empfang zu nehmen. — Man bittet, die **Eintrittskarten mitzu-**
nehmen und selbe am Eingange den Billetteuren abzugeben, da **ohne Karte kein**
Einlaß stattfindet.

Der Saal wird um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr geöffnet.

Anmeldungen zum Beitritte zur Philharm. Gesellschaft übernimmt aus Gefälligkeit
Herrn Richard Drischels Musikalienhandlung in der Tonhalle.